

Darunter die Archivsignatur saec. 15: 'Reponatur ad ladulam JJ in Hoest'.

II.

Wie Weizsäcker in den Reichstagsakten IV, 283 ausführt, ist in dieser Sammlung hinsichtlich der Frage der Tötung des Herzogs Friedrich von Braunschweig und der sich daran anschliessenden Streitigkeiten, die durch ihren Umfang, wie durch ihre Bedeutung den Charakter einer 'wahren Reichssache' tragen, Vollständigkeit in der Darbietung des Materials angestrebt worden. Darum sei es mir erlaubt, in diesen Nachträgen noch einige weitere Aktenstücke zu veröffentlichen. Alle stammen aus dem königlichen Kreisarchiv zu Würzburg, wo sie sich mit verschiedenen andern, denselben Gegenstand betreffenden Stücken in einem Convolute befinden, der die Signatur trägt: Mainz-Aschaffenburg weltlicher Schrank lad. 21, n. 7.

Von den 4 hier in extenso folgenden Stücken sind 2, n. 2 und 3, ganz neu. Eines, n. 4, wird zum erstenmal vollständig veröffentlicht, da Gudenus (Cod. Diplom. Mog. I, 994) wegen der Unverständlichkeit des Stils auf den vollständigen Abdruck verzichtete. Ein Stück, n. 1, ist zwar in den Reichstagsakten publiziert, jedoch nach einer Kopie, in welcher der Dialekt desselben bis zur Unkenntlichkeit entstellt ist.

1) Herzog Heinrich von Braunschweig an die Stadt Mainz. 1400 Juni 13. Braunschweig. Reichstagsakten III, n. 188.

Unssern gunst und guden willn tuvor. Wysen bescheidenen lude, besundern frunde. Als gy wol irfaren hebbin, woe des rychs korforsten unssern lieven broder hertogen Frederike van Brunswig und Lunemborch tu Frankford in eren bezeghelden breve verbodet und geladen hadden, und ok na erer bede dar gewest ys, begere we gyk clegheliken tu wetende, woe desulve unsse lieve broder uppe der wedder reyse uns jemerliken af irslagen ys, de syne und unsse afgevungen und grot gud genomen vor der stad Vryslar van des bysschopes van Mencze mede korfursten amptluden, mannen und undirsaten, in synem lande: und nemeliken van dem van Woldecge, synem amptmanne und swager, van hern Frederike van Hertingeshusen und hern Kunczemanne van Valkenberch, synen amptluden und rade, de desses hovedlude und anleggere gewest syn, als he und we des deger unbesorget weren.